

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 51

**Illustration:** Das Weihnachtsgeschäft  
**Autor:** Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

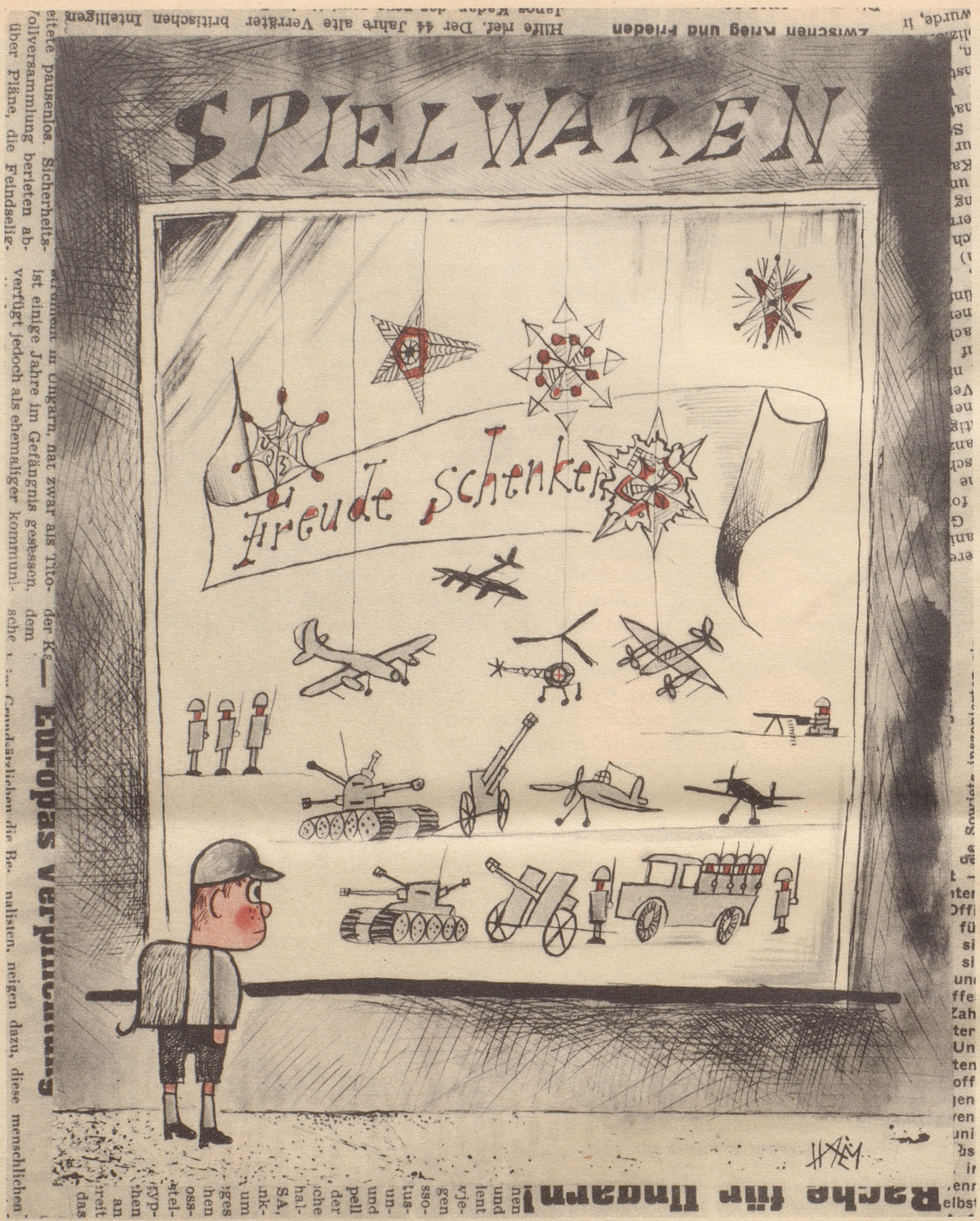
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das Weihnachtsgeschäft

Das kleine Erlebnis der Woche

Die Tochter eines Freundes erlebte die folgende nette Geschichte: Sie wirft vor der Post einen Zwanziger in den Automaten, dreht die Kurbel und hängt ihre Markttasche an die Kurbel, damit sie beide Hände frei bekommt, um die Marke auf den Brief zu kleben. Dann zieht sie

von dannen und merkt erst eine Viertelstunde später, daß sie ihre Tasche mit dem reichlichen Marktgeld dort vergessen hat. Aufgeregt eilt sie zur Hauptpost zurück und sieht, näherkommend, eben, wie ein älterer Herr ihre Tasche abhängt. Aber er stiehlt sie nicht, sondern wirft eine Münze in den Automaten, dreht an

der Kurbel, klebt die Marke auf seinen Brief und hängt ordentlich die fremde Tasche wieder an die Kurbel. Das Fräuleinchen atmet auf, schleicht sich hinzu, schaut nach rechts und links, ob niemand zusehe, denn sie kommt sich vor wie eine Diebin, obschon sie ja nun ihre eigene Tasche «stiehlt». RG